



BEKANNTMACHUNG

des

42. Satzungsantrages der BKK-Würth

Hiermit wird der 42. Nachtrag zur Satzung der BKK-Würth vom 03.08.2007 bekannt gegeben.

Der Satzungsantrag wurde am 15.11.2022 vom Bundesamt für Soziale Sicherung genehmigt.

BKK-Würth

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Volpp', is written over the printed name.

Dieter Volpp
Vorstand

Künzelsau, 23.11.2022

Veröffentlichungsfrist: 2 Wochen
Tag der Veröffentlichung: 23.11.2022
Ende der Veröffentlichung: 07.12.2022

42. Satzungsnachtrag zur Satzung der BKK-Würth vom 03.08.2007

Artikel I:

1. In der Anlage zu § 14b der Satzung „Ausgleichsverfahren nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz“ wird § 2 Abs. 1 Satz 1 wie folgt neu gefasst:

(1) Die BKK Würth erstattet den nach § 1 Absatz 1 und 3 AAG am Umlageverfahren U1 beteiligten Arbeitgebern auf Antrag 50 v. H. des für den in § 3 Absatz 1 und 2 und den in § 9 Absatz 1 des Entgeltfortzahlungsgesetzes bezeichneten Zeitraum an Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen fortgezahlten Arbeitsentgelts.

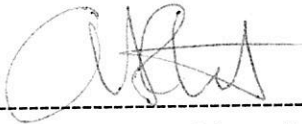
2. In der Anlage zu § 14b der Satzung „Ausgleichsverfahren nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz“ wird § 4 Abs. 1 wie folgt neu gefasst:

(1) Der Umlagesatz U1 beträgt 2,0 v.H.

Artikel II:

Der Verwaltungsrat hat den 42. Satzungsnachtrag am 25.10.2022 beschlossen. Der Satzungsnachtrag tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Künzelsau, 25.10.2022



Die Vorsitzende des Verwaltungsrates



IK: 108 036 577

Genehmigung

Der vom Arbeitgebervertreter am 25. Oktober 2022 beschlossene 42. Nachtrag zur Satzung wird gemäß § 195 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches V in Verbindung mit § 90 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches IV genehmigt.

Bonn, den 13. November 2022

213 – 10204#00024#0004

